## Projektwoche im Moor

**Lehrer und 120 Kinder der Grundschule Karlshöfen und der Helga-Leinung-Schule haben sich eine Woche lang mit dem Thema Moor beschäftigt. Im nahegelegenen Kollbecksmoor und auf dem Moorerlebnispfad lernten sie die „Geologie" und die Natur der heimischen Moore kennen, und auf dem Historischen Moorhof in Augustendorf brachten ihnen Uli Hartmann, Helmut Gieschen, Gerd Sannmann und Fritz Metscher das Leben der Moorkolonisten näher.** (bz)

Nur für private Anbieter

## Flohmarkt rund ums „Cultimo"

**KUHSTEDTERMOOR.** Am Sonntag, 1. Juli, ab 11 Uhr findet rund um das „Cultimo" in Kuhstedtermoor ein Flohmarkt für private Anbieter statt. „Viele Verkaufsstände laden zum Stöbern ein. Angeboten wird alles, was das Herz begehrt – hochwertige Kleidung für Groß und Klein, spannende Krimis und Urlaubsschmöker, Geschirr und Trödel", heißt es von den Organisatoren. Für Unterhaltung sorgt die Basdahler Feuerwehrkapelle. Statt einer Standmiete bittet das „Cultimo"-Team um einen Kuchen oder eine Torte. Standanmeldungen sind möglich unter events@cultimo-kuhstedtermoor oder unter ☎ 04763/628183. (alg)

# Retter als „Hurensöhne" beschimpft

### Eisdielen-Unfall: Landgericht Stade verhandelt weiter gegen zwei Bremervörder angeklagte – Urteil nicht vor dem 5. Juli

**Von Stefan Algermissen**

**STADE.** Ein wenig ruhig geworden ist es um die Berufungsverhandlung im so genannten Gafferprozess. Anfang Mai drehten noch drei TV-Teams den Auftakt im Stader Landgericht. Am Freitag, dem sechsten Verhandlungstag, herrschte gähnende Leere auf der Zuschauertribüne. Kein Wunder: Für eine Urteilsfindung muss das Gericht das Gros der Aussagen aus der erstinstanzlichen Verhandlung am Amtsgericht Bremervörde wiederholen lassen. Neues gibt es dabei selten zu hören.

„Ein Berufungsgericht hat einen Zeugen erneut zu vernehmen, wenn es dessen Aussage anders verstehen oder würdigen will als das erstinstanzliche Gericht. Geschieht dies nicht, verletzt das Berufungsgericht in entscheidungserheblicher Weise den Anspruch der Parteien auf rechtliches Gehör." So sagt es das Gesetz, und entsprechend ist die Berufungsverhandlung zu den Rangeleien am Rande des für zwei Menschen tödlich geendeten Eisdielen-Unfalls vom 5. Juli 2015 in der Neuen Straße in Bremervörde kein Schnellschuss.

Im Verfahren gegen die beiden 22 und 28 Jahre alten Brüder, die sich eine körperliche Auseinandersetzung mit Polizei und Feuerwehr geliefert hatten, hörte Richterin Charlotte Opresnik am Freitag die Schilderungen eines weiteren Augenzeugen. Ein 21-jähriger Feuerwehrmann aus Bremervörde schilderte, dass er zunächst gesehen habe, wie einer der Angeklagten, wohl jener, der in erster Instanz vor dem Amtsgericht zu vier Monaten Freiheitsstrafe vonverurteilt worden war, ein Handy am ausgestreckten Arm in

**Die Rangelei am Rande des Eisdielenunfalls am 5. Juli 2015.** Foto: Bick

Richtung Eisdiele gehalten habe.

Er habe daraufhin den Einsatzleiter der Feuerwehr informiert, dass vermutlich jemand das Geschehen filme oder fotografiere. Dieser wiederum habe der Polizei Bescheid gegeben. Aus geringer Entfernung habe er Beschimpfungen gehört in Richtung der Einsatzkräfte. Worte wie „Hurensohn" seien gefallen, ehe es zu der Rangelei gekommen sei, bei der auch er einen Schlag oder einen Tritt an die Schulter erhalten habe. Von wem, das vermochte er nicht zu sagen. „Die Person kam von hinten auf mich zu. Wir Feuerwehrleute waren dazugekommen, um zu schlichten und die Personen zu trennen."

› **Zwei weitere Verhandlungstage** sind bis dato angesetzt: am Montag, 18. Juni, 9.15 Uhr, und am Donnerstag, 5. Juli, 13 Uhr.

Neue Wellnessoasen im Oste Hotel

OSTEHOTEL SUPERIOR

# Neuer Glanz für alte Bäder

### Oste Hotel bietet Gästen kleine Wellnessoasen – Sanierung bald abgeschlossen

**BREMERVÖRDE.** „Der erste große Schritt zur Gebäudemodernisierung ist geschafft", freut sich Sylke König-Sander, Direktorin des Oste Hotels in Bremervörde. Die Rede ist von der gelungenen Sanierung der Bäder im Obergeschoss, die jetzt in neuem Glanz erstrahlen.

Der „Zahn der Zeit" sei auch am Oste Hotel nicht vorübergegangen, reflektiert Sylke König-Sander. Das Superior-Hotel auf der grünen Insel im Fluss, mitten auf dem historischen Mühlengrundstück an der Oste, hat einiges zu bieten: Im Restaurant ‚Beim Kommerzienrat', modern und mit einer ausgezeichneten Küche, werden die Gäste verwöhnt, auf den Lattoflex-Betten lässt es sich traumhaft schlafen.

Das Hotel verfügt über 31 Doppel- und acht Einzelzimmer sowie zwei Mehrbettzimmer. „Allerdings", so die Hotel-Direktorin, „benötigten die Bäder dringend ein Facelifting mit zeitgemäßer Umgestaltung."

In einem Großteil der Zimmer des Hotels ist die Badsanierung abgeschlossen, 25 Zimmer sind fertig, zum Teil barrierefrei. Die Badsanierung der verbleibenden Zimmer soll über den Winter erfolgen. „Unsere Stammgäste haben die Veränderungen ausgesprochen positiv bewertet", freut sich Sylke König-Sander. Die Direktorin ist mit dem Ergebnis der handwerklichen Arbeiten der ortsansässigen Firmen ebenfalls sehr zufrieden. Insgesamt belaufen sich die Investitionen auf zirka eine halbe Million Euro.

Die Badezimmer seien jetzt eine Wellnessoase, so die Hoteldirektorin. Durch die Umgestaltung, ein modernes Design und Lichtkonzept, schöne Materialien und ebenerdige Duschen hätten sie viel gewonnen. „Aus den Bädern von früher sind kleine Wohlfühlbereiche geworden." Fünf Zimmer bleiben mit einer Badewanne ausgestattet, denn auch die wird von manchen Gästen gewünscht – vor allem im Herbst und Winter. Das Oste-Hotel hat auch jetzt, in den Sommermonaten, einiges zu bieten. So kommt seit Anfang Juni wieder Matjes, das ‚Silber der Meere', frisch auf den Tisch, die Burgerwochen ab dem 22. Juni bieten so manche kreative Burgerkreation, und am 24. Juni sowie 15. Juli können sich die Gäste mit dem Sonntags-Frühstück verwöhnen lassen.

Auch das nächste Projekt hat das Team des Oste Hotels bereits im Blick: „Wir möchten eine Wohlfühlmodernisierung für die Zimmer in Angriff nehmen", blickt Sylke König-Sander in die nahe Zukunft. (kw)

**Modernes Design** zeichnet die Bäder jetzt aus.

**Fünf Zimmer bleiben mit einer Badewanne** ausgestattet.

**Die Bäder des Oste Hotels benötigten eine Modernisierung.**

**Hotel-Direktorin** Sylke König-Sander freut sich über die gelungene Sanierung der Bäder. Fotos: Werner

Irina Knobloch und Anita Schiller vom **Zimmerservice-Team** bei der Arbeit.

FLIESEN TEAM BOCK
Fliesen wie Du sie magst.
Beratung
Verkauf
Verlegung
Badsanierung
Verkauf und Ausstellung:
☎ 04164 / 87 57 00
Im Sande 69
21698 Harsefeld
www.fliesenteambock.de

ERNST-AUGUST Meyer
ELEKTROTECHNIK HEIKO BAACK
HAUSTECHNIK FRIEDO MEYER
WIR FÜHRTEN DIE KOMPLETTE BADSANIERUNG AUS!
baack@eameyer.de www.eameyer-elektro.de
info@eameyer.de www.eameyer.de
Neue Straße 111 · 27432 Bremervörde
Telefon (0 47 61) 27 53 · Telefax (0 47 61) 64 21

OSTEHOTEL SUPERIOR
Hochzeiten
Geburtstage
o. a. Veranstaltungen
Feste feiern
Unser Restaurant „Zum Kommerzienrat" bietet aktuell an:
✶ MATJES VOOOOOR! Unser „Cuxhavener-Matjes" macht das Spiel auf der Speisenkarte
✶ „Burger-Wochen" ab 22.06. z.B. „Iberico-Diavolo"
✶ Großes Frühstücks-Büffet: 15.07 & 26.08 (8.30 - 11.00 Uhr)
✶ Kaffee, Kuchen & Eisbecher auf unserer Außenterrasse
Reservierungen unter Oste-Hotel · Telefon (0 47 61) 87 60
Neue Str. 125 · 27432 Bremervörde · www.oste-hotel.de